

**STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR BILDENDE KÜNSTE
- STÄDELSCHULE - FRANKFURT AM MAIN**

Lehrangebot für Grund- und Hauptstudium im Sommersemester 2004

1. Allgemeine Hinweise

Das Studium besteht aus freier künstlerischer Arbeit in den Klassen und begleitenden Vorlesungen, Kursen und Seminaren. Das Hauptgewicht liegt auf der freien künstlerischen Arbeit.

Die Vorlesungen im Sommersemester 2004 beginnen am 15.04.2004; vorlesungsfrei ist vom 17.07.2004 bis 17.10.2004. Das Vorlesungsende im Sommersemester 2004 ist am 16.07.2004. Die Daten bei den Kursen geben die jeweils erste und letzte Veranstaltung bekannt. Die erste Veranstaltung eines Kurses ist als Einführung gedacht; danach erfolgt die verbindliche Einschreibung.

Nach erfolgreichem Besuch des Kurses erhält der Student/die Studentin die Bestätigung des Kursleiters/der Kursleiterin. Erwartet wird hierzu die regelmäßige Teilnahme des/der Studierenden an den Kursterminen.

Folgende Pflichtveranstaltungen in Bezug auf den Studiengang Freie Bildende Kunst wurden vom Rat der Hochschule festgelegt:

- **Kunstgeschichte**
Die Teilnahme an den Vorlesungen für Kunstgeschichte ist für alle Studierenden vom 1. bis 6. Semester verbindlich. Innerhalb dieser sechs Semester legt der/die Studierende insgesamt vier Bescheinigungen über die erfolgreiche Teilnahme am gesamten angebotenen Zyklus vor. (Der Zyklus umfaßt vier Semester, so dass entweder im 1. oder 3. Semester angefangen werden kann.)
- **Maltechnik**
Die betroffenen Studenten/Studentinnen haben bis zum 6. Semester sowohl den Kurs Maltechnik I als auch den Kurs Maltechnik II zu besuchen. Der Kursbesuch hat in zwei aufeinander folgenden Semestern zu geschehen.
- **Philosophie**
Innerhalb der ersten sechs Studiensemester ist der Besuch einer Veranstaltung Philosophie während der Vorlesungszeit eines ganzen Semesters Pflicht.
- **Handzeichnen**
Ebenfalls während der ersten sechs Studiensemester muss ein Kurs Handzeichnen besucht werden.

Bei erfolgreicher Teilnahme wird ein Kursschein ausgestellt, der dem Sekretariat vorzulegen ist. Der Besuch aller weiteren angebotenen Kurse und Seminare geschieht auf freiwilliger Basis.

Befreiung von der Teilnahme an den Kursen in Kunstgeschichte und Maltechnik ist möglich. Entsprechende Anträge können im Sekretariat eingereicht werden. Nachträgliche bzw. rückwirkende Befreiung ist nicht möglich.

Zwischen dem 2. und dem 4. Semester erfolgt eine Zwischenprüfung. Hierzu hat der Student/die Studentin eigene künstlerische Arbeiten vorzulegen. Die Zwischenprüfung entscheidet über die weitere Zulassung zum Studium an der Städelschule.

2. Zeitplan der Kurse für das Grundstudium

2.1. Durchlaufende Kurse

Montag 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Aktzeichnen
19.04.2004 bis 12.07.2004

Aula
Nino Pezzella

Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich.

Dienstag 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

ACHTUNG: Der erste Termin findet ausnahmsweise am Donnerstag, 29.04.2004 von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr in der Aula statt.

Kunstgeschichte
Termine: 11.05.2004, 25.05.2004, 08.06.2004, 22.06.2004

Aula
Daniel Kothenschulte

Mittwoch 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Grundkurs Maltechnik
21.04.2004 bis 07.07.2004

Raum I 9
Reinhard Kohler

Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich;
begrenzt auf 12 TeilnehmerInnen (siehe lfd. Nr. 10).

Freitag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Seminar Farbe: Erscheinung und Gegenstand (2. Teil)
16.04.2004 bis 09.07.2004

Raum I 9
Reinhard Kohler

Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich
(siehe lfd. Nr. 10).

2.2. Kompaktkurse

2.2.1 **Siebdruck**

26.04.2004 bis 30.04.2004
täglich 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Druckwerkstatt
Christian Zickler

Nach Maßgabe freier Plätze Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums
möglich.

2.2.3 **Sieb-Textildruck**

Voraussetzung für diesen Kurs ist die Teilnahme an einem Siebdruckkurs!

14.06.2004 bis 18.06.2004
täglich 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Druckwerkstatt
Christian Zickler

Nach Maßgabe freier Plätze Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich.

2.2.4 **Acryl- und Photopolymerradierung**

Voraussetzung für diesen Kurs ist die Teilnahme an einem Grundkurs Kaltnadelradierung!

10.05.2004 bis 14.05.2004
täglich 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Druckwerkstatt
Eva Pietzcker und Miriam Zegrer

3. **Zeitplan der Kurse für das Hauptstudium**

3.1. **Durchlaufende Kurse**

Montag 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Aktzeichnen
19.04.2004 bis 12.07.2004

Aula
Nino Pezzella

Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich.

Dienstag 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

ACHTUNG: Der erste Termin findet ausnahmsweise am Donnerstag, 29.04.2004 von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr in der Aula statt.

Kunstgeschichte
Termine: 11.05.2004, 25.05.2004, 08.06.2004,
22.06.2004

Aula
Daniel Kothenschulte

Mittwoch 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Grundkurs Maltechnik

21.04.2004 bis 07.07.2004

Raum I 9

Reinhard Kohler

Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich;
begrenzt auf 12 TeilnehmerInnen (siehe lfd. Nr. 10).

Freitag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Seminar Farbe: Erscheinung und Gegenstand (2. Teil)

16.04.2004 bis 09.07.2004

Raum I 9

Reinhard Kohler

Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich
(siehe lfd. Nr. 10).

3.2. Kompaktkurse

3.2.1 **Siebdruck**

26.04.2004 bis 30.04.2004

täglich 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Druckwerkstatt

Christian Zickler

Nach Maßgabe freier Plätze Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums
möglich.

3.2.2 **Sieb-Textildruck**

Voraussetzung für diesen Kurs ist die Teilnahme an einem Siebdruckkurs!

14.06.2004 bis 18.06.2004

täglich 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Druckwerkstatt
Christian Zickler

Nach Maßgabe freier Plätze Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich.

3.2.3 **Acryl- und Photopolymerradierung**

Voraussetzung für diesen Kurs ist die Teilnahme an einem Grundkurs Kaltnadelradierung!

10.05.2004 bis 14.05.2004
täglich 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Druckwerkstatt
Eva Pietzcker und Miriam Zegrer

4. **Philosophie Dr. Daniel Birnbaum**

Das Philosophie-Seminar im Sommersemester 2004 findet alle 14 Tage statt. Das Thema wird bei dem ersten Treffen bekannt gegeben.

Vorgesehen ist jeweils donnerstags zwischen 11.00 und 13.00 Uhr. Näheres entnehmen Sie bitte den Aushängen am Schwarzen Brett.

5. **Kunstgeschichte und Kunsttheorie Isabelle Graw**

5.1 Kunstgeschichte

Vorlesungsreihe: „Das habe ich nicht gewollt. Über automatisch-mimetische Verfahren, Subjektpolitiken und die Macht des Marktes.“

In dieser Vorlesungsreihe werden künstlerische Verfahren (zum Beispiel von Francis Picabia, Andy Warhol, Sol Le Witt, Louise Lawler, Jeff Koons, Charline von Heyl oder Merlin Carpenter) vorgestellt, in denen es meines Erachtens darum geht, sich gezielt einer externen Instanz zu überantworten oder sich dieser auszuliefern.

Meine Untersuchung zielt dabei auf folgende Frage: Welcher Subjektbegriff wäre einer solchen „passiven Aktivität“ (Adorno) angemessen? Handelt es sich um eine Depotenzierung des Subjekts oder wird seine Souveränität in Wahrheit gar nicht eingeschränkt?

Die von mir untersuchten Arbeiten weisen darüber hinaus – so meine These - einen hohen Grad an Reflexion der Gesetze des Kunstmarkts auf. Diese Verwickeltheit in den Markt

scheint meines Erachtens in den Arbeiten selbst auf.

Daran anknüpfend wäre die für die Gegenwartskunst relevante Frage zu diskutieren, welche Möglichkeiten Künstler/innen heute haben, die Macht des Kunstmarkts kritisch zu reflektieren, zumal angesichts der Tatsache, dass dieser Markt in die Produktion von Kunst unerbittlich hineinzuragen scheint. Zugleich weisen die von mir analysierten Arbeiten jedoch ein gewisses Maß an Eigendynamik auf. Dieser Widerspruch zwischen einem Beharren auf Eigengesetzlichkeit und der konstituierenden Macht des Marktes wird im Mittelpunkt der Vorlesungsreihe stehen. Sie findet alle zwei Wochen statt und wird jeweils eine Woche zuvor angekündigt. Sie ist öffentlich zugänglich.

5.2 Kunsttheorie

Lektüreseminar: „I prefer not to“ – die Bartleby-Figur und ihre Aktualität für die Gegenwartskunst.

Die Bartleby-Figur, die sich dem gleichnamigen Roman von Herman Melville verdankt, ist paradigmatisch für eine Haltung, die sich den Anforderungen der Gesellschaft verweigert. Oft wurde sie als Widerstand interpretiert und die berühmte Formel Bartlebys „I prefer not to“ erfreut sich nicht nur im theoretischen Diskurs, sondern auch in künstlerischen Produktionen, einer außerordentlichen Beliebtheit.

Wir werden in diesem Lektüre-Seminar zunächst den Originaltext von Herman Melville studieren, um uns anschließend mit den unterschiedlichen Auslegungen und Kommentaren zu befassen. Künstlerische Arbeiten, die sich explizit auf Bartleby beziehen oder latent mit dieser Figur kommunizieren, werden ebenfalls vorgestellt und erörtert werden. Flankierend zum Seminar ist eine Filmreihe geplant, sowie außerordentliche Sitzungen zu dem bereits angelaufenen Projekt „wie man zum Schreiben kommt.“ In diesen Sitzungen wird der Versuch unternommen werden, die eigene künstlerische Position vor dem Hintergrund der Bartleby-Figur schriftlich zu fixieren. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist erstens, dass die Texte gelesen wurden und zweitens, dass die Teilnehmer/innen ein Referat halten. Diese Referate, die eines der in der Literaturliste angegebenen Bücher vorstellen, können auch zwischen mehreren Personen aufgeteilt oder von einer Gruppe durchgeführt werden. Das Seminar findet alle zwei Wochen statt und seine Termine werden zuvor angekündigt.

Literatur für das Bartleby-Seminar:

Herman Melville: Bartleby, der Schreiber. Eine Geschichte aus der Wall Street, Berlin 1997.

Gilles Deleuze: Bartleby oder die Formel, Berlin Merve Verlag, 1994.

Giorgio Agamben: Bartleby oder die Kontingenz gefolgt von Die absolute Immanenz, Berlin Merve Verlag, 1998.

Enrique Vila-Matas: Bartleby & Co. Roman, Zürich 2001.

Zusätzlich werden wir Filme von Judith Hopf, Vita Acconci, Bruce Nauman, Bernadette Corporation u.a. sehen.

Zur ergänzenden Beratung werden individuelle Sprechstunden angeboten.

7. Architektur

Die Lehrveranstaltungen, wie z. B. Seminare und Jurys, sind terminlich noch nicht festgelegt. Öffentliche Vorträge sind im Veranstaltungskalender für das Sommersemester 2004 aufgeführt bzw. werden am Schwarzen Brett bekannt gemacht.

8. Sonstige Lehrveranstaltungen

8.1 Computer-Kurse - Dana Zeisberger –

Einführungskurse für Macintosh-Computer und das Programm Photoshop 7.0

10.05.2004 bis 14.05.2004

07.06.2004 bis 11.06.2004

28.06.2004 bis 02.07.2004

09.00 Uhr bis 15.30 Uhr (Computerraum)

Die Kurse sind angelegt als 7-tägige Kompaktkurse mit einer Gesamtstundenzahl von 30 Stunden. Es sollen allgemeine Kenntnisse in der Benutzung und Handhabung eines Macintosh-Computers und des Bildbearbeitungsprogrammes Photoshop 6.0 sowie die richtige Bedienung des Scanners und Druckers vermittelt werden.

Um eine konzentrierte intensive Betreuung zu ermöglichen, werden nicht mehr als fünf Teilnehmer zugelassen.

- Sprechstunden -

Zusätzlich zu den Photoshop-Kursen werden mittwochs Sprechstunden für Photoshop-Projekte angeboten. Die erste Sprechstunde findet statt am 21.04.2004 (weitere Termine siehe Aushang am Schwarzen Brett).

8.2 **Computer-Kurse - Jacqueline Jurt/Harald Pridgar**

8.2.1 **Final-Cut-Kurs** (Harald Pridgar)

Montag, 26.04.2004 bis Freitag, 30.04.2004 (Computerraum)

täglich von 9.00 bis 12.00 Uhr

Ab dem 20.04.2004 kann man sich für diesen Kurs bei Christian Zickler in der Druckwerkstatt in die Kursliste eintragen.

8.2.2 **Free-Hand-Kurs** (Jacqueline Jurt, Harald Pridgar)

Montag, 10.05.2004 bis Freitag, 14.05.2004 (Computerraum)
täglich von 9.00 bis 12.00 Uhr

Ab dem 03.05.2004 kann man sich für diesen Kurs bei Christian Zickler in der Druckwerkstatt in die Kursliste eintragen.

8.3 **Internet/Computeranwendung – Thomas Wizen**

Für Studenten/Studentinnen des Hauptstudiums wird Beratung bei der Computeranwendung angeboten. Termine nach Vereinbarung (Tel. –25).

8.4 **Freies Aktzeichnen**

Das selbst organisierte Aktzeichnen der Studentenschaft wird weiterhin angeboten. Nähere Informationen sind bei Nino Pezzella zu erfragen.

8.5 **Film – Gerhard Geiger**

DVD's Brennen und Gestalten

Eine Liste wird am Schwarzen Brett ausgehängt werden.

8.6 **Fotografie – Philipp Roos**

Durchgehende Kurse immer freitags um 9.30 Uhr im Fotolabor im 14-tägigen Rhythmus. Genaue Termine werden durch Aushang am Schwarzen Brett bekannt gegeben.

- Aufnahmetechniken Kleinbild, Mittelformat, Großformat und Digitalkamera
- Beleuchtungsmessung und Beleuchtungstechnik, Studioblitzlichtanlage
- Labortechniken, s/w Filmentwicklung, Printen s/w und Color
- Kurzgeschichte der Fotografie, Bildkritik, Bildanalyse
- Betreuung individueller Projekte

Einzelberatung nach Vereinbarung

9. Bildhauerei Daimlerstraße (Containerhalle) - Wolfgang Winter

Die „Containerhalle“ in der Daimlerstraße ist mit elementaren Geräten zur Materialverarbeitung ausgerüstet. Eine persönliche Einführung ist als Nutzungsvoraussetzung obligatorisch; allgemeine Beratungen zur Realisation dreidimensionaler künstlerischer Objekte finden individuell nach Absprache statt.

Spezielle Veranstaltungen zum Thema siehe gesonderten Aushang!

10. Reinhard Kohler: Maltechnik

10.1 Grundkurs Maltechnik

Fortsetzung nur für Teilnehmer aus dem Wintersemester 2003/2004.
Arbeiten mit Tempera, Öl-, Harzfarben und Acryldispersionen.

Vermittlung von theoretischen und praktischen Grundkenntnissen der Materialkunde und den künstlerischen Techniken der Tafelmalerei.

- Welche Materialien sind geeignet?
- Welcher Untergrund zu welchem Farbsystem?
- Allgemeine Kenntnisse über Farb- und Bindemittel.
- Zur Geschichte und Entwicklung der Maltechniken.
- Hygiene und Umweltschutz.

Das Seminar findet ab 21.04.2004 mittwochs von 10 bis 13 Uhr statt.

10.2 Seminar Farbe: Erscheinung und Gegenstand (2. Teil)

- Eine Einführung und Betrachtung verschiedener Aspekte der Farbe für das künstlerische Verständnis

Von Farbwirklichkeiten und Farbwirkungen.

Zu Licht, Substanz, Form und Sprache der Farben.

Über Farbsysteme, Farben der Natur, dem alten und neuen Klang der Farben.

Die einzelnen Themen werden durch Aushang bekannt gemacht (ca. 12 Veranstaltungen).

Das Seminar findet ab 16.04.2004 freitags von 10 bis 13 Uhr statt.

Sprechstunden: Reinhard Kohler bietet außerdem maltechnische Beratung an im Laden PIGMENT, Dürerstraße 24 (www.pigment-laden.de).

Termine nach Vereinbarung.

11. Öffentliche Vorträge und sonstige Veranstaltungen

Die genauen Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem gesonderten Veranstaltungskalender und den Aushängen am Schwarzen Brett.

12. Portikus

Die Ausstellungs- und sonstigen Aktivitäten werden durch Auslagen und Aushänge sowie durch entsprechende Veröffentlichungen in der Presse bekanntgegeben.

13. Ausstellungen/Tagesdozenturen

Die Termine von Ausstellungen und Tagesdozenturen werden jeweils gesondert am Schwarzen Brett bekanntgegeben.

Frankfurt am Main, 14. April 2004
Der Rektor
gez. Prof. Dr. Daniel Birnbaum

Namensverzeichnis zu den Vorlesungen an der
 Staatlichen Hochschule für Bildende Künste - STÄDELSCHULE -
 Frankfurt am Main
 im Sommersemester 2004

Ben van Berkel	Professor, Architekt, Leiter einer Klasse
Johan Bettum	Gastprofessor, Architekt
Daniel Birnbaum	Dr., Professor, Philosoph Rektor
Ayse Erkmen	Professorin, Freie Künstlerin Leiterin einer Klasse
Gerhard Geiger	Freier Künstler
Isabelle Graw	Professorin, Kunsttheoretikerin
Sigurdur Gunnarsson	Gastprofessor, Architektur
Jacqueline Jurt	Freie Künstlerin
Harald Kloft	Gastprofessor, Architektur
Reinhard Kohler	Künstler, Lehrkraft für besondere Aufgaben
Kothenschulte, Daniel	Kunstgeschichte
Michael Krebber	Freier Künstler, Leiter einer Klasse
Christa Näher	Professorin, Malerin, Leiterin einer Klasse
Nino Pezzella	Maler, Zeichner, Filmer
Harald Pridgar	Freier Künstler
Tobias Rehberger	Professor, Prorektor, Bildhauer, freier Künstler, Leiter einer Klasse
Philipp Roos	Fotograf
Monika Schwitte	Professorin, Filmemacherin, Leiterin einer Klasse
Simon Starling	Professor, Freie Bildende Kunst, Leiter einer Klasse
Wolfgang Tillmans	Professor, Freie Bildende Kunst, Leiter einer Klasse Leiter einer Klasse
Mark Wigley	Gastprofessor, Architekt
Wolfgang Winter	Lehrkraft für besondere Aufgaben
Thomas Wizent	Computer
Dana Zeisberger	Künstlerin, Kursleiterin
Christian Zickler	Leiter der Druckwerkstätten, Lehrkraft für besondere Aufgaben